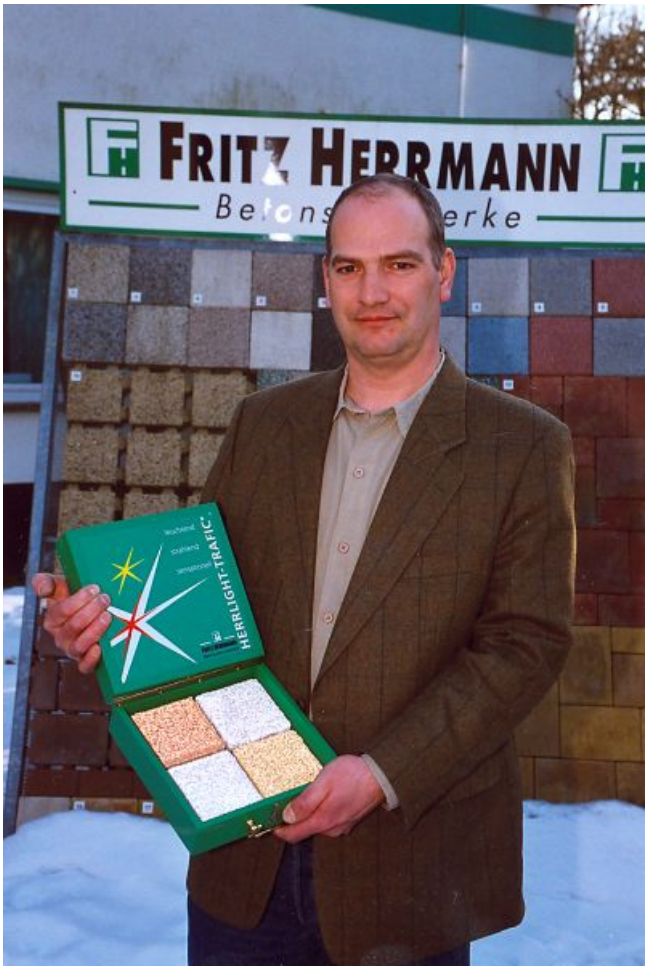
Sonderpreis | 2002

Anspruchsvolle Sicherheitslösung durch Reflexbeton

Häufig sind Verkehrsleitsysteme, Sicherheitszonen oder Fußgängerübergänge nur schemenhaft zu erkennen. Gerade in der dunklen Jahreszeit bergen diese Bereiche jedoch erhöhte Unfallschwerpunkte.

Bisher ist es noch nicht gelungen, Betonwerkstoffe wie beispielsweise Betonsteine oder Pflastersteine so zu gestalten, dass sie das Licht der Scheinwerfer gut reflektieren.
Ein Unternehmen der Betonstein-Industrie hat jetzt ein Verfahren entwickelt, wodurch lichtreflektierendes Material in Beton eingebunden werden kann. Dadurch wird ein sogenannter Reflexbeton erzeugt, der es erlaubt, Verkehrsleitlinien zu gestalten bzw. reflektierende Flächen in Betonleitsystemen zu schaffen. Eingesetzt wird dieser Reflexbeton z.B. im Bereich von Verkehrsinseln, Bordbereichen, Fußgängerschutzbereichen, Trenn- und Leitlinien oder in Trittbereichen von Bushaltestellen. Mit Reflexbeton können sowohl gestalterische aber auch insbesondere erheblich sicherheitstechnisch anspruchsvolle Lösungen umgesetzt werden.Es wurde ein patentiertes Verfahren zur Gestaltung von reflektierenden Oberflächen an Betonelementen geschaffen. In vielfältiger Weise können somit Linienführungen betont, Räume abgegrenzt bzw. Fixpunkte geschaffen werden. Die Betonsteine erfüllen alle gültigen Prüfanforderungen an Betonsteinerzeugnisse.

Jahr:	**2002**
Kategorie:	**Sicherheitstechnik für alle Branchen**
Kontakt:	**Fritz Herrmann GmbH & Co. Betonsteinwerke KG**
	Saasa Nr. 31
	07607 Eisenberg


FRITZ HERRMANN
HERRLIGHT-TRAFIC





